

Schreiben wurde am 23.01.2005 um 0:20 an den RMV und Dadina versendet:

Sehr geehrte Damen und Herren von Dadina und RMV,

offensichtlich reicht die Kundenverwirrung auf der Odenwaldbahn mit den Bahnhofsumbenennungen nicht aus und man hat dies nun auch für die Busse im Landkreis übernommen.

In den Bussen der Linie 678 und 693 ist in der Regel eine Haltestellenanzeige vorhanden, wengleich ich diese in der Linie 693 im Spätverkehr seit Fahrplanwechsel selten in Betrieb gesehen habe.

Im Bus der Line 678 am Abend des 22.01.2006 ist mir aufgefallen dass auf dem Weg nach Reinheim lediglich die Station "Reinheim Wingerstraße" mit dem Ortsnamen versehen war. An allen anderen Stationen wurde nur der Stationsname angezeigt. Für Auswärtige ist dies reichlich verwirrend.

Als zusätzlichen Gimmik geben alle Medien der Fahrplanauskunft eine Station "Spachbrücken, Ort" aus, diese wird sehr Informativ in den 678er und 693 Bussen mit "Ort" angezeigt.

Um die Verwirrung jedoch zu verstärken sind die Haltestellenschilder mit "Am Pfarrberg" beschriftet.

Abgesehen davon dass sich die neue Liniennummerierungen ausserhalb Darmstadts noch kaum auf den Haltestellenschildern präsentiert, fehlen südlich der Haltestelle Reinheim Wingerstrasse im Reinheimer Ortsgebiet (und vermutlich auch weiter im Laufweg) weiterhin die Fahrplanaushänge der Linie 693.

Ich verweise auf mein Schreiben vom 28.12.2005 und 15.01.2006 und wundere mich wie lange es dauert einen Aushang auszudrucken, ihn in Folie einzuschweißen und vor Ort anzubringen.

Da ausserdem die Kommunikation mit Ihnen (RMV und Dadina) recht einseitig gerichtet abläuft werde ich dieses Schreiben, wie bereits die vorherigen Schreiben zu anderen Themen, unter <http://www.ralf-gunkel.de/rmv> öffentlich zugänglich ablegen damit auch Dritte sehen können wie "Kundenorientiert" der hessische OPNV verwaltet wird.

Mit freundlichen Grüßen,

Ralf Gunkel